

Die Oberbadische vom 23.11.2020
Teil Lörrach

Fahrradstraße keine Lösung

Verkehr | IG Verkehr fordert stattdessen ÖPNV-Ausbau

Lörrach. „Eine Fahrradstraße in der Spitalstraße zu jetzigem Zeitpunkt verschlimmert das komplexe Verkehrsproblem in Lörrach, das von Laien nicht in seinem vollen Ausmaß erkannt werden kann und deshalb ignoriert wird. Es müssen endlich Verkehrsexperten mit seiner Lösung beauftragt werden, ohne dass sie nur punktuell einbezogen werden“, kommentiert Natali Fessmann, Sprecherin der IG Verkehr, die jüngste Entscheidung des Gemeinderats zum Radverkehr (wir berichteten).

Mehr Platz für Rad- und Fußgängerverkehr könne nur erreicht werden, wenn der Verkehr allgemein reduziert werde, was mit der Ausweisung von Fahrradstraßen nicht zu erreichen sei. Der Fokus müsse auf den Ausbau des ÖPNV gelegt werden, der „wirksam das Verkehrsaufkommen reduzieren“ könne, so die IG Verkehr. „Wir fordern die Verwaltung auf, das Gesamtverkehrskonzept und die Machbarkeitsstudie für die Tram endlich in Auftrag zu geben.“

Ergänzend dazu sollte laut

IG Verkehr ein Verkehrsplanungsbüro dauerhaft eingebunden werden, ohne einschränkende Vorgaben der Verwaltung, damit die ganze Stadt und alle Mobilitätsarten gleichermaßen berücksichtigt werden. Momentan würden sie „von Laien in unfair geführten Diskussionen im Gemeinderat in gut und schlecht geteilt und gegeneinander ausgespielt“. Zudem fordert die IG Verkehr die Verwaltung auf, mindestens zwei zusätzliche Stellen für ausgebildete Verkehrsexperten zu schaffen.



Durch die Spitalstraße soll die Fahrradumfahrung der Fußgängerzone führen.
Foto: Guido Neidinger